

# Ihre Neugier

Von seli101

## Kapitel 3: Der Aufbruch nach Wano Kuni... und ne Grippewelle

Halöle,  
hier bin ich mal wieder  
hat lange gedauert  
aber hier bin ich, mit einem neuen Kapitel :3  
viel Spaß

-----

Ich wurde von dem Lichtstrahl der aus dem Fenster kam und meine Nase etwas kitzelte, gemütlich aufgewacht. Ich wäre am liebsten für immer in diesem Bett geblieben. Ich streckte mich in meinem weichen Bett und versuchte aus der beruhigenden Atmosphäre rauszukommen. Mein Blick wanderte zur Uhr, es war schon 12 Uhr! Ich sollte mich beeilen. Ich zog schnell meine Shorts und ein Top an, was leichtes halt. Ich ging aus meiner Zimmertür, wo Robin dann direkt vor mir stand und wahrscheinlich gerade an die Tür klopfen wollte. „Oh hallo Emi, ich wollte dich gerade wecken.“, meinte sie zu mir. „Da kommst du aber spät drauf.“, erwiderte ich. „Nun du saßt gestern etwas niedergeschlagen aus also dachte ich, ich lass dich ausschlafen und wie ich sehe bist du fertig, also können wir gleich aufbrechen.“, sagte sie mir und lächelte mich an. „Wie aufbrechen...nach Wano?...jetzt?“, fragte ich, worauf sie nur nickte.

Wir beide gingen raus zu den anderen die schon fertig waren, dabei auch Law. Ich versuchte Augenkontakt so gut wie möglich zu vermeiden, doch das ging schief. Ich guckte in seinen tiefen grauen Augen, in denen ich fast nicht mehr raus kam. Diese Zeit wird wohl etwas schwer, weil ich für mehrere Tage in dem U-Boot bleiben müsste wo auch Law drin sein wird...und da kann ich mich nicht so einfach verkriechen, sein Boot seine Regeln.

Wir verabschiedeten uns von den Minks und kletterten von dem Elefanten runter, mit einem Langen Seil. Einer Sachen dem anderen, der auf dem U-Boot ankam. Es vergingen ein paar Stunden, die auch viel Kraft brauchten sich dort runter zu seilen. Für manche war es eher einfach und vier manch anderen wie die Heart-Crew waren völlig erschöpft. Sie schnauften auf und die meisten lagen bereits auf dem Deck bis. „Hey! Steht auf, das U-Boot steuert sich nicht von alleine!“, Meinte Law zu seiner Crew die sich sofort auf den Weg in das Innere des U-bootes befanden. Wir gingen

dann schließlich alle rein, wo das U-boot dann untertauchte.,,Ihr werdet in der Kajüte meiner Crew schlafen, Es gibt eine für Männer und Frauen, meine Crewmitglieder werden es euch noch früh genug zeigen wo es ist. Nun gut Robin und ich haben die bessere Kajüte bekommen. Die anderen müssen in die Männer Kajüte...versteht mich nicht falsch, ich meine nur es sind zwanzig Crewmitglieder und davon gibt es nur eine Frau,also wird da wohl nicht viel platz sein. Wir liefen den Flur entlang, seine Crew, steuerte das U-boot und lagerten die Nahrung von den Minks nach unten. Ich hatte kein Plan was ich jetzt mache soll und Robin auch nicht. Zorro, Lysop und Franky gingen in das Esszimmer und beredeten die jetzige Situation,Robin und ich gingen einfach mit. Ein paar der Heart-Piraten kamen zu uns und redeten mit.,,Nun weil wir ja jetzt in einer Allianz sind können wir und vielleicht etwas kennenlernen.",meinte Bepo.,,Ja das ist eine gute Idee.", erwiderte Robin.,,Nun Emi kennen wir ja schon,den Rest der Bande nicht.", meinte Bepo.Für mich war das alles hier nicht neu. Vor Zwei Jahren war ich hier ja schon mal, nach dem Marienenfort Krieg, wo sie mich und Ruffy gerettet haben, Ich hatte Verletzung am Rücken durch Kizaru, seid dem habe ich eine Narbe auf meinem Rücken die Law verarztet hat. Und so gesehen hat er mich schon zwei mal gerettet. Ich kenne mich hier eigentlich schon gut aus. Alle redeten los und alle verstanden sich auch gut. Der Einzige für den ich wirklich Augen hatte war Law der in der,rechts vor mir saß. Auch wenn ich das noch von gestern im Hinterkopf hatte, ich kann meine Augen nicht von ihm lassen. Ich guckte in hin und wieder mal an, doch er hat zu dem ganzen Gerede nichts beigetragen, er sah eher nachdenklich aus. Er erhob sein Blick zu mir, wo ich mit großen Augen wieder wegschaute. Es dauerte nicht Lange und er stand auf und ging. Die anderen haben es nicht bemerkt wegen dem ganze Gerede. Ich bemerkte es, ich bemerkte auch das gar nicht mehr so viele der Crewmitglieder da waren, weil es schon spät war. Ich verabschiedete mich von den anderen und ging aus dem Esszimmer.

Ich wollte gucken ob Law noch aufzufinden ist oder er vielleicht schon in seiner Kajüte wär. Ich ging durch den Flur und sah eine Tür die ein spalt offen war...Oh nein....ich habe ein Deja vu. Das vor mir ist die Tür die in Laws Zimmer führt. Soll ich reingehen? Nein! Obwohl neugierig bin ich schon... Das ist sogar sein richtiges Zimmer also ist meine Neugier noch größer.... Ich stand nachdenklich immer noch vor seiner Tür. Was wenn er mich sieht, nun es ist schon dunkel vielleicht erkennt er mich nicht, nein auch dämlich. Was wenn er da drin ist und nur nicht die Tür abgeschlossen hat.

Mir gingen Tausend Sachen durch den Kopf.Ich war kurz davor die Tür zu öffnen, doch plötzlich.,,Kapitän!...Eh was machst du den hier Emi?", kam Bepo angerannt schreiend, worauf ich ihn für ein paar Sekunden anstarrte und er zurück starrte, bis Law aus seiner Kajüte kam.,,Was ist los?", fragte Law, worauf Bepo und ich in anguckten.,,Shachi ist umgekippt.... und Jean bart geht es auch nicht gut", erwiderte Bepo. Wow ich war nur kurz weg und schon sind schon welche umgekippt.,,Wo sind sie nun?", fragte Law, Bepo.,,Sie sind nun in ihren Kajüten,",meinte Bepo mit einem besorgten Gesicht.,, Ich kümmerge mich gleich darum.", erwiderte Law. Bepo ging zurück zu seinen Crewmitgliedern. Ich stand immer noch vor Law und wusste jetzt nicht genau was ich tun sollte.,,Wolltest du irgendwas?", fragte er mich abweisend.,,Nein...nein ich bin nur zufällig hier vorbei gegangen.", erwiderte ich. Das war ja mal gut gelogen.,,Ach, ist das so?", fragte er mich wieder.,,Ja Ich hab die Toilette gesucht.", meinte ich zu ihm wo es mir doch auch recht peinlich war, sowas als Lüge zu nehmen. Es gab keine bessere ausrede oder?.,,Geh einfach weiter den Flur entlang du wirst es dann schon finden.", erwiderte er und ging sofort in die Richtung der Kajüten, um die anderen zu untersuchen. Wow tolle Hilfe zur Toilettensuche. Nun

stehe ich in dem verlassenen Flur, wenn ich schon ungefähr weiß wo die Toilette ist, geh ich einfach mal auf den Weg. Law meinte einfach den Flur weiter entlang, doch der Flur ist nicht gerade kurz.

Es fühlte sich wie 15 Minuten an die ich zur Toilette gelaufen bin, doch.....jetzt bin ich da.

Ich stand vor der Tür, die sich langsam öffnete. Es war Robin die aus der Tür kam. Sie war sehr blass ihm Gesicht, sie konnte sich kaum noch auf den Beinen halten. „Robin, was ist los?“, fragte ich besorgt nach. Sie sah echt schlimm aus. „Mir ist nicht so gut...ich habe mich etwas übergeben.“, sagte sie mit ihrer geschwächten Stimme. „Soll ich dir helfen?“, fragte ich sie. Sie nickte mir zu. Sie legte ihren Arm um meinen Hals, wodurch ich sie stützte. Wir gingen langsam den Flur entlang. Sie hätte es wohl nicht schaffen können alleine durch den langen Flur zu gehen, das hätte ihr Körper nicht geschafft. Wo wir an unserer Kajüte ankamen, legte ich Robin sanft in ihr Bett. „Danke, Emi.“, sagte Robin mit einem Leichten Husten. „Kein Problem.“, ich setzte mich auf die Bettkante. „Du bist nicht die einzige die diese Symptome hat, Law verarztet gerade die anderen, vielleicht ist es eine Grippewelle die gerade hier ihr unwesen treibt.“, meinte ich zu Robin. „Dann solltest du lieber von mir fern bleiben, bis ich mich wieder erholt habe, nicht das ich dich noch anstecke.“, erwiderte sie mit ihrer leisen Stimme. „Nun geht nur schlecht wenn wir das selbe Zimmer haben.“, antwortete ich ihr. „Oh, stimmt.“, kam es von ihr überrascht. „Keine sorge, ich finde woanders ein Platz zum schlafen, du solltest dich gut ausruhen.“, ich nahm kurz ihre Hand. Sie nickte lächelnd, worauf ich aufstand und winkend aus dem Zimmer ging. Ich bin wieder im Flur angekommen und schloss die Tür hinter mir. Ich sah Law der Mit Bepo redete. „Nun wie geht es denn anderen? Was haben sie?“, fragte ich Law indem ich mich in das Gespräch einmischte. „Es wird ihnen schon wieder besser gehen, doch jetzt brauchen sie ruhe und Bepo wird ihnen gleich Medikamente vorbei bringen, wegen der Grippe die sie haben.“.

„Für Robin bitte auch, sie wurde auch angesteckt.“, gab ich bescheid. Law nickte zu Bepo, worauf Bepo los ging um die anderen Medikament zu geben. „Mehr als die Hälfte ist Krank, es sind nur noch 4 die, die Grippe noch nicht haben, mit uns beiden mitgezählt.“, erwähnte er. „Wow, das ging aber schnell, es sind nur 3 stunden vergangen.“, sagte ich etwas erschrocken zu Law. Daraufhin sah er mich nur an und eine unangenehme Stille herrschte. Es wird immer komischer in der Nähe von Law zu sein, vor allem wegen dem was auf Zou im Wald passiert ist, doch ich komme wohl nicht davon weg, auch wenn ich es am liebsten möchte. „Und... wer ist noch gesund...Du, Bepo, ich.... und?“, fragt ich Law. „Penguin.“, antwortete er mir. „Ah.“, erwiderte ich noch dazu. Gerade wo wir von ihm sprechen kam er auf und zugelaufen. „Emi, Law, Bepo ist nun auch angesteckt wurden!“.

„Was? er war doch gerade noch bei uns und es gab doch gar keine Anzeichen das er krank gewesen wäre, es kann sich doch nicht so schnell ausbreiten.“, meinte ich leicht schockiert. „Wir haben es mit einer speziellen Grippe zu tun, das sollte man nicht unterschätzen.“, meinte nun Law dazu. „Also wird es doch sicher so sein das einer von uns der/die nächste ist oder?“, fragte ich. „kann gut möglich sein, wir sollten so gut wie möglich jeden mit der Grippe aus dem Weg gehen.“

„Ich werde ihnen essen und trinken vorbei bringen, ich ziehe dabei am besten einen Mundschutz an.“, meinte Penguin und machte sich mit einem Mundschutz den er aus seiner Tasche genommen hat auf den weg zur den Kajüte. Nun standen ich und Law wieder alleine da. „Ich geh dann mal in meine Kajüte.“, kam es plötzlich von Law. „Gibt

es nicht was ich machen kann und außerdem, wo soll ich jetzt schlafen?", fragte ich Law., „Was weiß ich, du kannst es dir im Lagerraum bequem machen.“ Belustigt schaute er mich an.

„Ist das dein ernst?“, fragte ich nochmal. „Willst du lieber mit den anderen die, die Grippe haben eine Kajüte teilen?“, fragte er zurück. Worauf er mich kurz anguckte und danach weiter ging. Mein Schweigen war wohl Antwort genug. Ich guckte ihm noch kurz hinterher und ging dann auch mit verdrehten Augen weg.

Jetzt stand ich da, wo mir doch noch glatt eingefallen ist, das ich nicht mal weiß, wo das Lager ist. Ich ging einfach den Flur entlang und suchte nach dem Lagerraum, doch Fehlanzeige. Ich habe nichts gefunden. Warum muss dieses Boot auch so einen großen Innenraum haben. Ich ging hin und her, doch ich konnte es nicht finden. Ich glaube ich habe mich verlaufen und ich glaube mir ist etwas...schwindelig. Ich lehnte mich an die Wand, doch es half nicht viel. Ich rutschte leicht an der Wand ab, bis zum Boden. Ich hielt mir meinen Kopf, wo es nun begann dort zu schmerzen. Es wurde plötzlich schwarz,  
ich fühlte nur noch ein dumpfes Gefühl an meinem Kopf.

-----  
Ich Hoffe,es hat euch gefallen,  
wird sie rein gehen wird sie es lassen  
wer weiß wer weiß...,  
Ich würde mich auf Reviews freuen  
dann sage ich mal bis zum nächsten mal :3